

einem anderen kleinen Formenkreis, welcher die Massarien mit zweizelligen Sporen enthält, und dessen Glieder von Einigen zu *Amphisphaeria*, von Anderen zu *Didymosphaeria* gestellt werden. Ueber diese letztere Gruppe, welche ich in brieflichen Mittheilungen mit dem Namen *Massariopsis* bezeichnet habe, behalte ich mir eine ausführlichere Mittheilung vor.

Brünn, am 7. Januar 1875.

G. v. Niessl.

Hypocreopsis, ein neues Pyrenomyceten-Genus.

Von Dr. Georg Winter.

Compositus. Stromata brevia, elliptica vel verrucaeformia, demum confluentia, irregularia, carnosa, rubra, superficie villosa tecta. Perithecia in quoque stromati 1—3, es immersa, globosa, collo conico, crasso, apice pallidiore, errumpentia, carnosa, ternui, pallida. Asci oblongo-ventricosi, subsessiles, 4—8 spori. Sporae inordinatae stipatae, late ellipticae, utrinque acutiusculae, simplices, hyalinae. Paraphyses filiformes, parum inflatae, articulatae. Species unica: *Hypocreopsis pulchra* Winter.

Ich gründe diese neue, ausgezeichnete Gattung auf einen Pilz, den ich leider erst in wenigen Exemplaren auffinden konnte; die einzige bisher bekannte Species wächst auf trockenem Schafkoth am Galgenberg bei Halle a. S. — Wie schon der Name andeutet, steht unsere Gattung *Hypocrea* sehr nahe, unterscheidet sich aber sowohl durch die, stets nur wenige (meist sogar nur ein) Perithechien enthaltende Stromata, als auch insbesondere durch die Form der Asci und Sporen und die Anwesenheit zahlreicher Paraphysen. Die Stromata sind Anfangs von geringem Umfange, in der Mitte ein wenig kegelförmig, später fließen in der Regel mehrere zusammen und bilden eine rostrothe Kruste, aus der die Ostiola der Perithechien etwas hervorragen; die Oberfläche der Stromata ist mit einem dichten rostbraunen Filz überzogen, der möglicherweise in der Jugend Conidien bildet. Die Perithechien, ca. 0,5 Mill. im Durchmesser sind kuglich, oben mit einem dicken, kegelförmigen Halse gekrönt, dem Stroma vollständig eingesenkt. Sie enthalten zwischen zahlreichen, ziemlich dicken, gegliederten Paraphysen, kurze, aus bauchiger Basis nach oben verschmälerte, fast sitzende Schläuche, von ca. 170 Miks. Länge, bei einer Dicke von 52 Miks. Die Sporen sind mehr oder weniger breit, elliptisch, beiderseits etwas spitzlich, ungetheilt und ungefärbt und erreichen eine Länge von 56 Miks., eine Breite bis zu 30 Miks. Das Episporium ist ziemlich dick, aber

ganz glatt, was sich nach Behandlung mit Glycerin deutlich herausstellt, während es in Wasser sehr zart längsgestreift erscheint. — Nicht selten findet sich auf dem alten Stroma dieser *Hypocreopsis* ein Schmarotzer ein, nämlich *Melanospora Zobellii* Corda!

Repertorium.

C. Kalchbrenner, *Icones selectae Hymenomycetum Hungariae*. Fasc. II. Budapestini, 1874.

(Schluss.)

38. *Ag. (Stropharia) thraustus* Schulzer. (nicht Kalchbr.) Tab. XV. fig. 2 (nicht 4) als *Ag. mamillatus*! Da Fries keine Diagnose giebt, so nehmen wir dieselbe hier auf: *Subgregarius, hygrophanus, et fors omnium hujus magnitudinis fungorum fragillimus*. — *Stipes e farcto mox fistuloso — cavus laud strictus, subaequalis, vel deorsum leniter incrassatus, spithameus fere, sed vulgo ad medium usque muscis humoque immersus, ad apicem 1½–2" cras., pulverulentus, albus supra annulum glaber dilutissime rufescens, infra annulum fulvescens, floccosus et praepertim in parte inter muscos abscondita fibrillis laxis piloso tomentosus*. — *Annulus medius, angustus, primo patens dein flaccide pendulus, fugax. Pileus carnosus at tenuis e conico expansus, subviscidus, glaber, margine laevis, 1–2" lat., cinnamomeo-aurantiacus. Caro in pileo huic concolor, in stipite alba. Lamellae late adnatae leviter emarginatae, distantes, subventricosae, ad 4" usque lat., primum cinereo-nigricantes, demum obscuriores, maculatae. Sporae oblongo-ovatae. 0,015 Mm. long, violaceo-nigricantes. Odor nullus. Sapor aquosus. In locis humidis graminosis, muscosis sub Alnis et Prunis spinosis. Septbr. Octbr.*

39. *Ag. (Stropharia) mamillatus* Schulzer Tab. XVI. fig. 2 (nicht Kalchbr.) *Sporae ovatae, uno polo acutae, 0,015 Mm. longae, nigro-fuscae.*

40. *Ag. (Stropharia) obturatus* Fries. Kalchbr. Tab. XVII fig. 2. Das Bild ist von Fries nicht citirt.

41. *Ag. (Psathyra) helobius* Kalchbr. Tab. XVII. fig. 4.

42. *Bolbitius vitellinus* Fries. Kalchbr. Tab. XIX. fig. 2 (in Text ist fig 1 gedruckt). Fries hat das Bild nicht citirt.

43. *Cortinarius (Phlegmatium) atrovirens* Kalchbr. Tab. XIX. fig. 3 (im Text steht fig. 2).

Mycelium sulfureum (nec subfuscum).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [14_1875](#)

Autor(en)/Author(s): Winter Georg

Artikel/Article: [Hypocreopsis, ein neues Pyrenomyceten-Genus.
26-27](#)